

Pegelanlagen



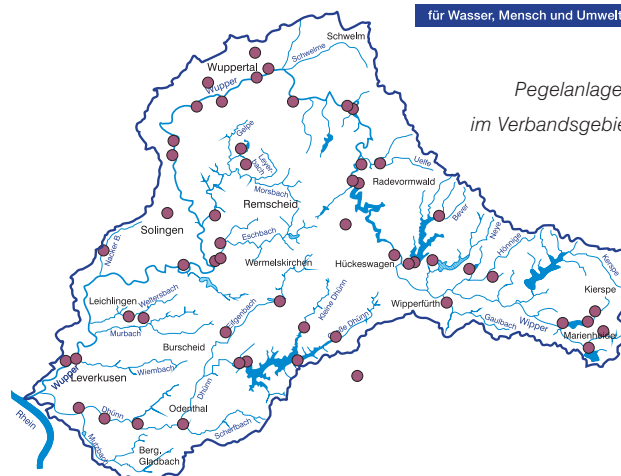
WUPPERVERBAND

für Wasser, Mensch und Umwelt

Pegel sind Einrichtungen zum Messen von Wasserständen oberirdischer Gewässer.

Der maßgebliche Teil des Pegels ist die Pegellatte. Weitere Bestandteile sind bauliche Einrichtungen und Geräte für Erfassung, Aufzeichnung und Fernübertragung des Wasserstandes. Neben der reinen Wasserstandsmessung werden an vielen Pegeln regelmäßig zusätzliche Messungen zur Abflussbestimmung durchgeführt.

Die Kenntnis der Wasserstände ist Voraussetzung für nahezu jede hydrologische Arbeit sowie die Grundlage für die Durchflussermittlung.



Pegelanlagen
im Verbandsgebiet

Aktuelle Wasserstände und Durchflüsse sind u.a. Grundlage für

- Melde- und Warndienste (Hochwasserwarndienst)
- die Steuerung von Talsperren zur Trink- und Brauchwassernutzung
- weitere fachübergreifende Aufgaben

Langjährige Zeitreihen liefern Daten u.a. für

- statistische Auswertungen (z. B. Veränderungen von Wasserständen und Abflüssen durch klimatische Veränderungen)
- wasserwirtschaftliche Planungen (u. a. von Anlagen zum Hochwasserschutz) und Baugenehmigungen
- wasserrechtliche Entscheidungen
- Gewässerentwicklungskonzepte

Erfassung des Wasserstandes durch

- Talsperreninhaltspegel
- Zu- und Ablaufpegel
- Rohrpegel
- Grundwasserpegel

51 verbandseigene Pegelanlagen:

- 32 Pegel mit Schreibeinrichtung
- 17 Ultraschallmessanlagen
- 48 Pegel mit Fernübertragung
- 3 Pegel mit Datensammler

7 Pegel von Fremdbetreibern (Land NRW, Aggerverband)



Inhaltspegel



Zulaufpegel



Rohrpegel mit Datensammler



Ultraschallmessanlage